

Antrag	Datum:	12.12.2019
Entscheidendes Gremium: Bürgerschaft		
Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion) Markthalle für Rostock		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
07.01.2020	Bau- und Planungsausschuss	Vorberatung
09.01.2020	Finanzausschuss	Vorberatung
15.01.2020	Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus	Vorberatung
16.01.2020	Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung	Vorberatung
22.01.2020	Bürgerschaft	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein Konzept zur Errichtung einer Markthalle als Standort für Veranstaltungen und Handelsplatz regionaler landwirtschaftlicher Erzeugnisse zu entwickeln. In die Konzepterarbeitung sind die *Großmarkt Rostock GmbH*, die *LMS Agrarberatung GmbH*, der *Bauernverband Bad Doberan e.V.*, der *DEHOGA Regionalverband Rostock* und der *Einzelhandelsverband Mecklenburg-Vorpommern* sowie der *City-Kreis Rostock e.V.* einzubeziehen. Weitere Akteure können nach Bedarf hinzugezogen werden. Die Federführung obliegt der *Großmarkt Rostock GmbH* und der *LMS Agrarberatung GmbH*.

Maßgaben für die Konzepterstellung sollen eine tragfähige Finanzierungsstruktur mit der umfassenden Prüfung von Fördermitteln für den Bau der Markthalle, eine Darlegung unterschiedlicher Betreibermodelle (öffentlich/öffentlich-private Struktur) und eine Wirtschaftlichkeitsanalyse mit der Vorgabe sein, eine kostendeckende Betreuung der Markthalle zu realisieren. Ebenso ist eine Standortanalyse vorzunehmen, die u.a. Aspekte der Erreichbarkeit, der Attraktivität des Standortes und des Flächenbedarfes ermittelt.

Neben und mit dem Bau oder Herrichtung einer Markthalle sollen nachfolgende Ziele verfolgt werden:

- die bessere Vermarktung regionaler Ernährungsgüter,
- Stärkung des Rostocker Einzelhandels, positive Veränderungen des Rostocker Marktgeschehens,
- die Etablierung von neuen Veranstaltungen in Verbindung mit der Ernährungsgüterbranche.

In die Überlegungen ist neben der Option des Neubaus einer Markthalle auch die Herrichtung einer Bestandsimmobilie zu prüfen.

Das Konzept ist der Bürgerschaft spätestens im September 2020 zur Vorlage und Abstimmung vorzulegen.

Sachverhalt:

Das Bewusstsein für gesunde Ernährung sowie für Lebensmittelerzeugnisse aus der eigenen Region ist in den vergangenen Jahren durch gesellschaftliche Veränderungen deutlich gestiegen. Die seit zwei Jahren in Rostock stattfindenden „Bauernmärkte“ haben diesen Umstand mit jeweils über 5.000 Besuchern und über 30 regionalen Anbietern deutlich untermauert.

Gleichzeitig verlieren die sogenannten „Wochenmärkte“ massiv an Attraktivität. Hauptgrund für diese Entwicklung ist eine fehlende Vermarktungsgrundlage und schlechte Rahmenbedingungen. Als Beispiel sei die Wetterabhängigkeit genannt.

Eine Markthalle in der größten Stadt des Landes mit angepasster Infrastruktur, wetterunabhängig und attraktiv für Anbieter, Rostockerinnen und Rostocker sowie Touristen bietet eine neue Form der Vermarktung regionaler Erzeugnisse. Moderne kreative Marktformen (Feierabend- und Frühstücksmärkte, *Neighbourhood Market*, Koch-, Kultur- und Partyevents) sind nur im Rahmen einer funktionsfähigen Markthalle umsetzbar.

gez.

Daniel Peters

Fraktionsvorsitzender